

Güterverkehr

2004

auf der Straße – Strukturdaten



Schnellbericht 3.8

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Bundesanstalt Statistik Österreich der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
A- 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28 / 7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: + 43 1 715 68 28

zur Verfügung.

Web site

<http://www.statistik.at>

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
A-1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Manfred Rudlof
Tel.:+43 (1) 711 28 - 7559
e-mail: manfred.rudlof@statistik.gv.at

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

© Statistik Austria

Verkaufspreis: € 7,27

Wien 2005

Straßengüter- und Omnibusverkehr - Strukturdaten Schnellbericht Vorbemerkungen - Hinweise

1. Rechtsgrundlagen

Güterbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 593/1995 idGF;

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz, BGBl. Nr. 142/1983;

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-Verordnung, BGBl. Nr. 393/95 idF BGBl II Nr. 119/2005

2. Allgemeines

Der vorliegende Schnellbericht hat neben den Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßen-güterverkehr auch jene über den Werkverkehr sowie über den Omnibusverkehr zum Inhalt.

3.1 Statistische Einheit, Erhebungsumfang

Zur Grundgesamtheit des fuhrgewerblichen Straßengüterverkehrs und des Werkverkehrs gehören alle Arbeitsstätten des nichtlandwirtschaftlichen Unternehmens- und Betriebsregisters (UBR), die in der Krafftfahrzeugbestandsdatei am 31. Dezember 2004 mit mindestens einem Lastkraftwagen ab zwei Tonnen Nutzlast oder mit mindestens einem Sattelzugfahrzeug aufschienen.

Nicht zum Erhebungsbereich gehören in beiden Fällen landwirtschaftliche Fahrzeuge und solche von Einrichtungen der Gebietskörperschaften und ausländischen Vertretungen.

Zum Bereich des Omnibusverkehrs zählen alle Arbeitsstätten, die am 31. Dezember 2004 mit mindestens einem Omnibus im UBR aufschienen.

3.2 Erhebungsmerkmale

Die Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr und über den Werkverkehr enthalten die Anzahl der Arbeitsstätten sowie die Anzahl der Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge nach Nutzlastkapazität und Arbeitsstätten.

Beim Omnibusverkehr werden die Anzahl der Arbeitsstätten und die der Omnibusse ausgewiesen.

4. Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Schnellbericht enthält Strukturdaten betreffend die in Österreich registrierten Straßengüterfahrzeuge und Omnibusse in tabellarischer, unkommentierter Form. Bei der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen dem fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr, dem Werkverkehr auf der Straße und dem Omnibusverkehr unterschieden.

Tabelle 1 gibt Auskunft über die Anzahl der Arbeitsstätten auf Bundeslandebene in Verbindung mit im Fuhrgewerbe eingesetzten Krafftfahrzeugen (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge).

Tabelle 2 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die im fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr verwendet werden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 3 bezieht sich auf die Anzahl der Arbeitsstätten auf Bundeslandebene in Verbindung mit im Werkverkehr eingesetzten Straßenfahrzeugen (Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeuge).

Tabelle 4 bezieht sich auf die Anzahl der in den Bundesländern gemeldeten Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger), die im Werkverkehr verwendet werden, und deren Nutzlastkapazität.

Tabelle 5 hat Fahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) im Werkverkehr zum Inhalt, wobei diese nach Nutzlastkapazität und Anzahl der Arbeitsstätten einzelnen Wirtschaftszweigen (17 Abschnitte nach ÖNACE) zugeordnet werden.

Tabelle 6 bezieht sich auf im Werkverkehr verwendete Straßenfahrzeuge (LKW, Sattelzugfahrzeuge und Anhänger) und deren Nutzlastkapazität, aufgeteilt auf die 20 bedeutendsten Abteilungen der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit.

Tabelle 7 gibt Auskunft über die Anzahl der in den Bundesländern vorhandenen Arbeitsstätten, verbunden mit der Anzahl eingesetzter Omnibusse. Abgebildet wird auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im UBR vorkommenden Omnibusse.

In Tabelle 8 wird die bestehende Verbindung zwischen der Zahl der Arbeitsstätten, aufgeteilt auf 17 Abschnitte der ÖNACE, und der Zahl der verwendeten Omnibusse gezeigt. Daneben wird aber auch der Bestand der am 31. Dezember des Berichtsjahres im UBR vorkommenden Omnibusse ausgewiesen.

5. Hinweise

5.1 Unternehmens- und Betriebsregister (UBR)

Das UBR, das aufgrund des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union gemäß der EU-Registerverordnung entwickelt wurde, dient u.a. als Erhebungsinstrument für die Verkehrsstatistik. Die Absicht bei der Schaffung der Registerverordnung war, die Vergleichbarkeit der Statistiken der Mitgliedstaaten, die auf Basis der jeweiligen nationalen Register erstellt werden, zu gewährleisten. Die unterste Registerebene bilden die Arbeitsstätten.

5.2 Arbeitsstätten

Sie entsprechen den örtlichen Einheiten, deren Definition nach der EU-Einheiten-Verordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. 3. 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft, ABl. 1993 L 76/5) lautet: „Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Werk, Verkaufsladen,...). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten“.

5.3 ÖNACE

Die erwähnte ÖNACE stellt die Österreich-Version der ÖNACE 2003 (NACE Rev.1.1), also jene europäische Wirtschaftstätigkeitenklassifikation, die gemäß Europäischer Kommissionsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19.12.2001) seit 1. Jänner 2003 für alle Mitgliedstaaten verbindlich anzuwenden ist, dar.

5.4 Fuhrgewerblicher Güterverkehr

Beinhaltet jede Beförderung von Gütern mit einem Kraftfahrzeug auf fremde Rechnung (Frachtzahlung).

5.5 Werkverkehr

Umfasst jede Güterbeförderung mit einem Kraftfahrzeug auf eigene Rechnung (für firmeneigene Zwecke).

5.6 Lastkraftwagen

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern auf für den Fahrzeugverkehr bestimmten Landflächen bestimmt ist, auch wenn er in diesem Fall eine beschränkte Ladefläche aufweist, ausgenommen Sattelzugfahrzeuge.

5.7 Sattelzugfahrzeug

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, einen Sattelanhänger so zu ziehen, dass ihn dieser mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf die Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.8 Sattelanhänger

Ein Anhänger, der nach seiner Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt ist, so mit einem Sattelzugfahrzeug gezogen zu werden, dass er dieses mit einem wesentlichen Teil seines Eigengewichtes oder, bei gleichmäßiger Verteilung der Ladung auf der Ladefläche, seines Gesamtgewichtes belastet.

5.9 Omnibus

Ein Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr

Arbeitsstätten nach Bundesländern	1
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	2

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße

Arbeitsstätten nach Bundesländern	3
Fahrzeuge und Nutzlastkapazität nach Bundesländern	4
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Arbeitsstätten nach den Abschnitten der ÖNACE	5
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach den 20 bedeutendsten Zweistellern der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit	6

Strukturdaten über den Omnibusverkehr

Arbeitsstätten und Omnibusse nach Bundesländern	7
Arbeitsstätten und Omnibusse nach den 17 Abschnitten der ÖNACE	8

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2004) ¹⁾

Arbeitsstätten nach Bundesländern

Tabelle 1

Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 KFZ	43	137	220	139	126	199	136	40	87	1.127
2	23	49	121	78	73	103	86	29	54	616
3	23	36	80	81	31	87	66	13	32	449
4	22	30	67	51	33	55	27	23	38	346
5	10	20	49	36	29	41	28	11	18	242
6	8	20	38	24	19	35	24	7	20	195
7	6	14	33	16	21	28	15	7	17	157
8	8	11	34	30	15	20	18	5	16	157
9	11	9	30	24	9	17	9	14	7	130
10	4	6	22	26	13	11	6	10	10	108
11 - 20	21	37	102	99	45	74	35	24	42	479
21 - 30	7	13	36	31	11	23	17	6	11	155
31 - 40	4	²⁾	14	19	4	6	5	²⁾	²⁾	61
mehr als 40	11	²⁾	18	24	6	20	10	²⁾	²⁾	107
Arbeitsstätten insgesamt	201	389	864	678	435	719	482	198	363	4.329

¹⁾ Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Zahlenwerte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den fuhrgewerblichen Straßengüterverkehr (Stand 31. Dezember 2004)
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 2

Fahrzeuge	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN ³⁾	ÖSTERREICH
LKW ab 2 t NL	897	1.288	4.151	3.319	1.364	2.856	1.459	855	1.828	18.017
NL-Kap. in t	9.443	13.933	44.307	35.412	14.512	30.692	16.864	9.668	16.016	190.848
NL-Kap. pro LKW in t	10,5	10,8	10,7	10,7	10,6	10,7	11,6	11,3	8,8	10,6
Sattelzugfahrzeuge	979	869	2.558	3.810	1.571	2.405	1.721	881	663	15.457
Anhänger ²⁾	1.158	1.251	3.821	5.641	1.771	3.450	2.530	1.150	921	21.693
NL-Kap. in t	28.868	31.786	93.860	146.093	45.347	86.585	66.756	29.915	22.577	551.788
NL-Kap. pro Anhänger in t	24,9	25,4	24,6	25,9	25,6	25,1	26,4	26,0	24,5	25,4

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2004) ¹⁾
 Arbeitsstätten nach Bundesländern

Tabelle 3

Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 KFZ	498	614	2401	1639	654	1559	723	399	814	9.301
2	128	191	631	496	151	402	203	112	192	2.506
3	41	85	292	194	81	197	97	50	67	1.104
4	20	36	163	144	51	95	57	26	59	651
5	25	26	101	74	27	69	41	22	31	416
6	12	15	62	46	23	44	22	16	20	260
7	11	9	52	42	19	38	11	9	8	199
8	11	12	40	19	7	30	17	9	6	151
9	6	10	30	21	6	17	17	5	8	120
10	6	14	17	23	²⁾	13	8	²⁾	6	90
11 - 20	18	23	92	77	22	69	36	15	20	372
21 - 30	²⁾	6	23	28	9	20	16	²⁾	6	114
31 - 40	²⁾	4	8	10	4	7	²⁾	²⁾	5	46
mehr als 40	²⁾	5	8	9	²⁾	4	²⁾	²⁾	11	48
Arbeitsstätten insgesamt	783	1.050	3.920	2.822	1.061	2.564	1.255	670	1.253	15.378

¹⁾ Inbegriffen: Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugfahrzeuge.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Zahlenwerte unter 4 nicht ausgewiesen.

Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.

In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2004)
 Fahrzeuge und Nutzlastkapazität¹⁾ nach Bundesländern

Tabelle 4

Fahrzeuge	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN ³⁾	ÖSTERREICH
LKW ab 2 t NL	1.701	2.627	8.847	7.105	2.495	6.062	3.256	1.592	3.939	37.624
NL-Kap. in t	13.069	21.248	67.524	58.779	20.917	48.259	27.814	12.836	27.427	297.874
NL-Kap. pro LKW in t	7,7	8,1	7,6	8,3	8,4	8,0	8,5	8,1	7,0	7,9
Sattelzugfahrzeuge	243	353	963	1.089	356	629	467	178	338	4.616
Anhänger ²⁾	429	606	2.186	2.395	829	1.188	736	531	496	9.396
NL-Kap. in t	9.278	13.498	44.306	52.949	19.061	25.300	16.460	12.255	11.187	204.294
NL-Kap. pro Anhänger in t	21,6	22,3	20,3	22,1	23,0	21,3	22,4	23,1	22,6	21,7

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

³⁾ Inklusive Lastkraftwagen der ÖBB und Post.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2004)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast und Arbeitsstätten nach den Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 5

Verzeichnis der 17 Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Arbeitsstätten	LKW ab 2 Tonnen		Sattelzug- fahrzeuge	Anhänger ²⁾	
		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾		Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
A	1.159	1.557	8.570	83	573	8.183
B	14	21	127	-	-	-
C	195	873	10.756	238	320	7.403
D	2.966	7.504	60.652	742	1.711	37.789
E	145	456	2.933	6	44	713
F	3.375	7.478	65.544	729	1.297	28.151
G	4.124	10.386	76.499	1.112	2.143	45.730
H	238	316	1.950	26	93	1.915
I	370	1.933	17.256	723	1.618	40.700
J	24	70	627	4	17	272
K	770	1.467	11.008	595	843	20.277
L	474	1.469	10.224	18	44	465
M	218	229	1.524	20	38	693
N	67	102	436	5	8	152
O	584	3.104	26.493	238	418	8.030
P	655	659	3.274	77	229	3.821
Q	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15.378	37.624	297.874	4.616	9.396	204.294

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen, Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

Strukturdaten über den Werkverkehr auf der Straße (Stand 31. Dezember 2004)
Fahrzeuge ab 2 Tonnen Nutzlast nach den 20 bedeutendsten Zweistellern
der ÖNACE in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit

Tabelle 6

ÖNACE	LKW ab 2 Tonnen Nutzlast				Anhänger ²⁾	
	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾	NL-Kap. ¹⁾ pro LKW	Sattelzug- fahrzeuge	Anzahl	NL-Kap. ¹⁾
51	7.539	57.532	7,6	630	1.148	23.809
45	7.478	65.544	8,8	729	1.297	28.151
15	2.728	20.107	7,4	112	192	3.984
90	2.657	24.414	9,2	187	347	6.975
52	2.116	14.814	7,0	274	503	10.059
26	1.712	20.168	11,8	280	454	10.431
75	1.469	10.224	7,0	18	44	465
01	1.380	7.112	5,2	57	507	6.842
63	1.158	10.511	9,1	596	1.393	35.205
14	834	10.471	12,6	219	298	7.079
20	826	6.625	8,0	123	243	5.340
50	729	4.122	5,7	208	491	11.834
71	711	5.903	8,3	488	643	16.048
95	659	3.274	5,0	77	229	3.821
74	512	3.179	6,2	73	140	2.920
28	502	3.081	6,1	51	111	2.316
36	465	2.356	5,1	57	90	929
29	408	2.452	6,0	16	37	508
60	402	3.802	9,5	106	191	4.709
64	358	2.866	8,0	11	20	419
Summe	34.643	278.557	8,0	4.312	8.378	181.843
Restliche Zweisteller	2.981	19.317	6,5	304	1.018	22.451
Insgesamt	37.624	297.874	7,9	4.616	9.396	204.294

¹⁾ Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen, Rundungsdifferenzen möglich.

²⁾ Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden sowie Anhänger ab 2t Nutzlast mit höchstzulässigem Gesamtgewicht von mehr als 10t, die ab dem 1.1.2004 zugelassen wurden.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2004)
 Arbeitsstätten und Omnibusse nach Bundesländern

Tabelle 7

a) Anzahl der Arbeitsstätten mit	BGL.	KTN.	NOE.	OOE.	SBG.	STM.	TIR.	VBG.	WIEN	ÖSTERREICH
1 Omnibus	9	41	72	69	43	64	67	14	36	415
2	7	22	38	41	22	43	16	6	11	206
3	10	9	22	31	10	29	18	9	8	146
4	9	8	23	19	11	19	11	¹⁾	¹⁾	108
5	4	4	12	22	5	11	11	¹⁾	¹⁾	75
6	¹⁾	4	11	18	4	10	5	5	¹⁾	61
7	¹⁾	¹⁾	5	6	6	8	5	5	¹⁾	41
8	¹⁾	¹⁾	¹⁾	9	¹⁾	5	6	¹⁾	¹⁾	35
9	¹⁾	¹⁾	8	5	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	24
10	¹⁾	¹⁾	6	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	4	¹⁾	23
11 - 20	¹⁾	5	15	15	4	8	12	¹⁾	6	69
21 - 30	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	4	¹⁾	¹⁾	16
31 - 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	6	¹⁾	¹⁾	¹⁾	14
mehr als 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	4	¹⁾	¹⁾	6	18
Arbeitsstätten insgesamt	53	101	218	244	113	214	162	61	85	1.251
b) Anzahl der Omnibusse	337	389	934	1.179	513	1.204	831	313	3.620	9.320

¹⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Zahlenwerte unter 4 nicht ausgewiesen.
 Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.
 In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2004)
Arbeitsstätten und Omnibusse nach den 17 Abschnitten der ÖNACE

Tabelle 8

Abschnitte nach ÖNACE	Anzahl der Arbeitsstätten	Anzahl der Omnibusse
A Land- und Forstwirtschaft	2)	5
B Fischerei und Fischzucht	-	-
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
D Sachgütererzeugung	10	14
E Energie- und Wasserversorgung	15	369
F Bauwesen	10	74
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	46	138
H Beherbergungs- und Gaststättenwesen	57	94
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.024	8.476
J Kredit- und Versicherungswesen	-	-
K Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	25	63
L Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung ¹⁾ , Sozialversicherung	9	10
M Unterrichtswesen	11	11
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2)	5
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	15	35
P Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)	23	26
Q Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-
Insgesamt	1.251	9.320

¹⁾ Keine Daten betreffend die Anzahl der Arbeitsstätten und die Anzahl der vom Militär angemeldeten Fahrzeuge verfügbar.

²⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Zahlenwerte unter 4 nicht ausgewiesen.
Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.
In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

LEGENDE

ÖNACE	Österreich-Version der NACE Revision 1.1
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans le communautés européennes Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

Verzeichnis der 17 Abschnitte nach ÖNACE:

A	Land- und Forstwirtschaft
B	Fischerei und Fischzucht
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
D	Sachgütererzeugung
E	Energie- und Wasserversorgung
F	Bauwesen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
H	Beherbergungs- und Gaststättenwesen
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
J	Kredit- und Versicherungswesen
K	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
L	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
M	Unterrichtswesen
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
P	Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Verzeichnis der Abteilungen nach ÖNACE:

01	Landwirtschaft, Jagd
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
15	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken
20	Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
26	Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
28	Herstellung von Metallerzeugnissen
29	Maschinenbau
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
45	Bauwesen
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros
64	Nachrichtenübermittlung
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
74	Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
75	Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
95	Private Haushalte (inklusive anderweitig nicht zuordenbare Fälle)

BGL.	Burgenland
KTN.	Kärnten
NOE.	Niederösterreich
OOE.	Oberösterreich
SBG.	Salzburg
STM.	Steiermark
TIR.	Tirol
VBG.	Vorarlberg

LKW	Lastkraftwagen
NL	Nutzlast
NL-Kap.	Nutzlastkapazität
t	Tonnen